

Proj.: 458
LV: 026

Rettungswache Mittweida
Vollwärmeschutz

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 026 Vollwärmeschutz

Bauvorhaben:

Neubau einer Rettungswache
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

Bauherr:

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Str. 4-6
09648 Mittweida

Anlagen am LVZ:

Plan 302-1d Baustelleneinrichtungsplan
Plan 306j Grundriss Erdgeschoss
Plan 307k Grundriss Obergeschoss
Plan 309i Schnitte
Plan 310c Ansichten
Plan 317d Ansichten - Untergrund für WDVS
Plan 916 Detail Außenjalousie, Kassetten-Markise Aufenthalt
Plan 919 Regeldetail Außenjalousie
Plan 924 Detail Sektionaltore- Zargen- und Ampelbefestigung

Zusätzliche technische Vorschriften

0. ZTV's Allgemein:

Kurztext / Langtext: Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

Kosten durch ZTV's:

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Aufmaß: Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so daß alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, daß Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

Herausgelöste Leistungen: EP's behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

Sauberkeit auf der Baustelle: Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

Proj.: 458
LV: 026

Rettungswache Mittweida
Vollwärmeschutz

Koordination mit anderen am Bau Beteiligten:

Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

Kabel / Versorgungsleitungen:

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

Abrechnung: Die in den nach genannten ZTV's beschriebenen Abrechnungsvorschriften zu den einzelnen Gewerken gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bereits bei der Kalkulation zu beachten.

Abnahme: Es ist eine förmliche Abnahme gem. VOB durchzuführen. Zwischenabnahmen sind mit Bauherr/Architekt zu vereinbaren.

1. Gewerkespezifische ZTV's

1. Baukörper:

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und ca. 8,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughalle und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m², wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m² ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m³, die Bruttogrundfläche 1156 m² und die Nettoraumfläche 1037 m². Die Oberkanten der fertige Attika liegen beim höheren Sozialbau bei ca. + 6,82 m und der niedrigeren Fahrzeughalle bei ca. + 5,84 m. Die Außenwände sind Hochlochziegel- oder Stahlbetonwände. Diese werden mit einem 12 cm und 16 cm dickem Wärmedämmverbundsystem versehen.

Es dürfen nur komplette und geprüfte Systeme von einem Hersteller verwendet werden. Bei den jeweiligen Positionen ist der Hersteller bzw. das Fabrikat anzugeben. Auf Verlangen ist vom Auftragnehmer nachzuweisen, welche Vorschriften seitens des Herstellers bestehen und das sie eingehalten werden. Während der Arbeiten sind angrenzende und umliegende Bauteile vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen. Diese Leistungen sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die Lage und die örtlichen Gegebenheiten (Anfahrtsmöglichkeiten, Lagermöglichkeiten usw.) zu informieren sowie die zu bearbeitenden Untergründe auf Tragfähigkeit, Untergrundbeschaffenheit und auf Mängel zu prüfen. Die Gerüstankerlöcher werden vom Gewerk Maler verschlossen. Dafür ist vom AN entsprechende Putzmasse zu übergeben.

Nachfolgende Leistungen sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses mit einzukalkulieren:

- Untergrund prüfen auf tragfähigen Untergrund
- Schmutz und Staub auf Putzoberfläche entfernen
- Die Einrichtung zur Materialbeförderung mit zugelassenen Kleinlastenaufzugsmittel (Befestigung von Kleinlasten oder Schrägaufzüge am Gerüst, ist die Zustimmung vom Gewerk Gerüst einzuholen)

Putzmuster sind auf Verlangen und gem. VOB vorzulegen.

Die Attika-Dämmungen, Abdeckungen oben und Innenseiten, sowie die OSB-Platten werden vom Gewerk Dachdecker ausgeführt.

Das Fassadengerüst für den gesamten Leistungsteil WDVS wird bauseits gestellt.

Das angebotene mineralische Wärmedämmsystem wird bauseits mit einem deckenden Anstrich mit Kieselsol-Silikatfarbe nach DIN EN 1062-1 für mineralische Untergründe, Bindemittelbasis: Sol-Silikat- Kombination aus Kieselsol und Wasserglas(z. B. KEIM Soldalit) beschichtet. Die bauaufsichtliche Zulassung des angebotenen Wärmedämmsystems muss dies zulassen.

angebotenes WDVS-System:
(vom Bieter eintragen)

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 026

Vollwärmeschutz

2. Lagermöglichkeiten und Pausenräume

Pausenräume und Lagerräume sind grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Mannschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zugewiesen wird. Das Absperrern von Räumen im Gebäude mit Bautüren ist unzulässig. Sollte dem zuwider gehandelt werden, ist die Bauleitung berechtigt, nach 1maliger Aufforderung Bautüren aufbrechen zu lassen und Baumaterialien u. Baugeräte auf dessen Kosten anderweitig zu lagern.

3. Bauzeit:

Der Bauablauf hat in enger Abstimmung mit der Bauleitung und weiteren betroffenen Gewerken zu erfolgen.

Es ist mit den Dämmarbeiten an der Fahrzeughalle zu beginnen.

Aufgrund der auszuführenden Tiefbauarbeiten an der Süd- Ostseite des Gebäudes werden diese Flächen erst nach Fertigstellung der Fahrzeughalle gedämmt werden können. Entsprechend ist zu kalkulieren.

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 026	Vollwärmeschutz
Titel 1	Fassadendämmung

Übertrag €

1.15 **Armierungsschicht mit Gewebe, Qualität Q3**

Liefern und Aufbringen einer vollflächig, mineralischen Armierungsschicht und alkalibeständigen Glasfasergewebe nass in nass im für Systemaufbau für vorgenannte Dämmung und mineralischem, einlagigen Oberputz, Dicke Amierungsschicht ca. 8 mm Körnung Oberputz >= 1mm, Ausführung: Qualität Q3 Armierungsmasse volldeckend auf Dämmplatten auftragen und Gewebe 8x8 mm faltenfrei in oberes Putzdrittel eindrücken und planspachteln. Gewebestöße mind 10 cm überlappen Eckprofile werden separat vergütet. Ausführung einschl. Flächen unter 1,00 m Breite. Vorgeschlagenes Fabrikat : maxit Amierungsgewebe MW oder glw.

gewähltes Fabrikat:

Armierungsgewebe:

Menge: 700 m² EP: GB:

1.16 **Armierung zweite Lage für Flächen mit niedrigem Hellbezugswert**

Armierung analog Vorpositionen jedoch für zweite Lage für Flächen mit niedrigem Hellbezugswert (Hellbezugswert <20) und weiteren Aufwendungen wie zusätzliche Spachtelung Dicke zweite Amierungsschicht: 5 mm Absatz im Oberputz ist erwünscht

Menge: 75 m² EP: GB:

1.17 **Tropfkantenprofil an waagerechten Rolladenkästen**

Tropfkantenprofil mit Gewebefahne an waagerechten Rolladenkästen anbringen, (auf Blech aufstecken) Profil flucht- und winkelrecht anbringen, Gewebe einspachteln

Menge: 25 m EP: GB:

1.18 **Kantenschutz-Eckwinkel mit Armierungsgewebe**

Kantenschutz mit Eckwinkel und Gewebe herstellen Eckwinkel mit Armierungsmasse direkt auf die Dämmplatte ansetzen und mit Armierungsgewebe über den Eckwinkel legen und beiderseitig 10 cm überlappt einbetten.

angebotenes Fabrikat:

Menge: 120 m EP: GB:

1.19 **Blechanschlussprofil aus Kunststoff**

Blechanschlussprofil aus Kunststoff mit ausgeformter Putz-/Tropfkante und aufgeschweißtem Gewebeteil zum Aufstrecken auf Blechanschlüsse, Herstellen einer beweglichen, wasserdichten Verbindung

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 026	Vollwärmeschutz
Titel 2	Regie und Sonstiges

Der Titel Regie und Sonstiges ist ein Bedarfstitel. Die darin aufgeführten Leistungen und Positionen werden ausschließlich nach Bedarf durch die Bauleitung gesondert abgerufen und beauftragt. Entfall von hier aufgeführten Positionen hat keinen Einfluss auf die Einheitspreise aller Positionen des gesamten LVZs.
 Stundenlohnarbeiten
 Für zusätzliche nicht kalkulierbare Arbeiten sind die nachfolgenden Stundensätze einschl. aller Zuschläge anzugeben.
 Vorarbeiterstunden entfallen, wenn auf der Baustelle Akkord Arbeiten durchgeführt werden. Alle Stundensätze für Maschinen sind einschl. Bedienung einzusetzen.
 Einheitspreis für Materialien einschl. Lieferung frei Baustelle.
 Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anforderung des Architekten gegen täglichen Nachweis auszuführen.
 Leistungen aus diesem Titel sind vor Ausführungen und Bestellungen ausdrücklich durch die Bauleitung freigeben zu lassen. Wird dieser Punkt durch den AN nicht beachtet werden keine Vergütungen für unnötige Leistungen und Lieferungen erfolgen.

2.1 **Facharbeiter**

Facharbeiter, incl. Kleingerät
Stundenlohn inkl. aller Zuschläge

Menge: 5 h EP: GB:

2.2 **Befestigungsklotz Fassadendämmung 20x20 cm**

Befestigungsklotz in WDVS Dämmung (Montagequader)
Ausführung innerhalb der WDVS Dämmung
bestehend aus dem Dämmsystem angepassten
Hartmaterial für die Befestigung von: Wandlampen
liefern, einmessen und fachgerecht einbauen
sonstige Leistung : wie vor beschrieben
Dicke : 100 - 140 mm
Einzelgröße: ca. 20 x 20 cm

einschl. Zuschnitt im Bereich Dämmplatten

Angebotenes Material:

Menge: 20 St EP: GB:

2.3 **Wedi-Platte Dicke 4 mm**

Wedi-Bauplatte mit geraden Kanten
Plattendicke 4 mm, Kleinflächen ca. 0,4 bis 1,2 m²,
kommt nur zur Ausführung bei Anforderung durch die
Bauleitung

Menge: 2 m² EP: GB:

Proj.: 458	Rettungswache Mittweida
LV: 026	Vollwärmeschutz
Titel 2	Regie und Sonstiges

Übertrag €

2.4 **Einr.Räum.Vorh. der Baustelleneinrichtung**

Herstellen, Vorhalten und Räumen einer kompletten Baustelleneinrichtung für vorgenannte Leistungen.

- mit allen erforderlichen Geräten, einschl. Silos, Putzmaschine etc. Herrichten von dafür erforderlichen Aufstellflächen usw., einschl. aller Genehmigungen und Anschlusskosten
- mit den erforderlichen Mannschafts-, Aufsichts- und Geräteräume für den AN und Herrichten von dafür erforderlichen Aufstellflächen
- mit den hygienischen Anlagen für die Arbeitskräfte des AN, nach Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes, (außer WC-Sanitärcontainer, dieser wird vom AG bereitgestellt)

Im Einheitspreis einzukalkulieren ist ein zwischenzeitliches Umsetzen von Teilen der Baustelleneinrichtung, wenn es im Bauablauf erforderlich ist.

Flächen für Lagerung von Material, für Mannschafts- und Gerätecontainer etc. stehen auf dem Grundstück zur Verfügung und sind mit der Bauleitung des Auftraggebers vor Inanspruchnahme abzustimmen. Zufahrt über Hainicher Straße.

Aufstellflächen für Baustelleneinrichtungen nur vor dem Gebäude auf Nord- West- Seite. (Siehe auch Plan 302-1 d) möglich.

Flächen zur Lagerung von Material der Mannschafts- und Geräteräume werden grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zugelassen. In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

Im Einheitspreis einzukalkulieren ist ein zwischenzeitliches Umsetzen von Teilen der Baustelleneinrichtung, wenn es im Bauablauf erforderlich ist.

Der Bauwasseranschluss ist in einem Zählerschacht an der Grundstücksgrenze Robert- Koch - Straße/Ostecke Gebäude vorhanden (siehe auch Plan 302-1d). An diesen sind Leitungen/ Schläuche anzuschließen und bis zum Silo bzw. zur Putzmaschine zu führen.

Ein Baustromverteiler ist auf dem Grundstück in der Nähe der (Südecke Gebäude (siehe auch Plan 302-1d) vorhanden. An diesen sind Leitungen anzuschließen und bis zum Silo bzw. zur Putzmaschine zu führen. Zusätzlich notwendige Verteilerleitungen und Verlängerungen sind einzukalkulieren.

Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die vertraglich festgelegte Bauzeit des AN bis Abnahme WDVS- Arbeiten.

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel	2	Regie und Sonstiges
--------------------	----------	----------------------------	-------

Proj.: 458
LV: 026

Rettungswache Mittweida
Vollwärmeschutz

ZUSAMMENSTELLUNG

Titel	1	Fassadendämmung	€
Titel	2	Regie und Sonstiges	€
<hr/>				
Summe LV			€
zuzüglich	19,00 %	Mwst	€
<hr/>				
Gesamtsumme			€
<hr/>				

Datum: Unterschrift / Stempel: